

Pressemitteilung



Leipzig, den 5. Oktober 2020
Nr. 40

**Umweltpolitik und
Naturschutz**

Friederike Lägel
upa@oekoloewe.de

Ökolöwe und BUND Leipzig: Die Revitalisierung der Leipziger Aue steht an erster Stelle

Der Leipziger Stadtrat entscheidet in seiner nächsten Sitzung am 7. Oktober über die Fortschreibung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes (WTNK). Der Ökolöwe und der BUND Leipzig haben eine klare Botschaft: „Die Pläne für den Wassertourismus dürfen die Zukunft der Leipziger Aue nicht verbauen. Die Entwicklung einer intakten Auenlandschaft hat oberste Priorität und ist auch Grundlage für attraktive Naherholung.“

Erst im Mai dieses Jahres hat der Stadtrat ein Auenkonzept in Auftrag gegeben. Hierbei wurde explizit beschlossen, dass keine einzige Maßnahme der Revitalisierung im Weg stehen darf. „Das wassertouristische Nutzungskonzept mit seinen wasserbaulichen Projekten gehört ganz oben auf die Maßnahmenliste“, sagt Friederike Lägel, umweltpolitische Sprecherin der Ökolöwen und merkt an: „Wenn der Stadtrat vor dem Auenkonzept die Aufstellung und dann das WTNK beschließt, handelt er gegen seinen eigenen Beschluss!“

Der Ökolöwe und der BUND Leipzig bitten den Stadtrat eindringlich, erst nach der Aufstellung des Auenkonzepts Beschlüsse zur wassertouristischen Nutzung zu treffen. „Durch voreilige Beschlüsse werden Verbindlichkeiten geschaffen, die die Zukunft des Auwaldes verbauen“, so Martin Hilbrecht, Vorstandsvorsitzender vom BUND Leipzig. „Wenn nur wassertouristische Interessen verfolgt werden, wird eine lebendige und nachhaltige Gewässerlandschaft zum Wohle aller nicht gelingen“, so Hilbrecht weiter.

Das WTNK verfolgt als Plan zur wirtschaftlichen Nutzung der Gewässer das Ziel, eine „Bootsgängigkeit“ im Leipziger Neuseenland umzusetzen. Hierfür soll insbesondere der Neu- und Umbau von Gewässerabschnitten, der Bau von Schleusen und Boots-Pässen sowie der Neu- und Umbau von Brücken erfolgen. Mit dem Bau von Häfen, Steganlagen, Umtrage-Einrichtungen und Einsetzstellen sollen mehr Touristen angelockt und die Bootsdichte auf den Gewässern weiter erhöht werden, und das auch im Schutzgebiet Leipziger Auwald.

Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.
im Haus der Demokratie Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185

→ www.oekoloewe.de

Umweltbibliothek Leipzig
Montag bis Mittwoch 14 – 18 Uhr
Donnerstag und Freitag geschlossen

Stadtgarten Connewitz
Kohrener/Burgstädter Straße
Geöffnet von Dienstag bis Freitag
Mai bis September: 10 – 18 Uhr
April und Oktober: 10 – 17 Uhr
November bis März geschlossen

Geschäftskonto
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89
BIC: WELADE8LXXX

Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00
BIC: GENODEM1GLS

Geschäftsführung
Nico Singer

Steuernummer
231/141/02229 (FA Leipzig II)

Vereinsregister-Nummer
VR45 (Amtsgericht Leipzig)